

ALTUS

**Waschmaschine
Bedienungsanleitung**

Compact 1001

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Wir möchten, dass dieses Produkt, das in modernen Produktionsstätten nach strengsten Qualitätsprinzipien hergestellt wurde, Ihnen die optimale Leistung bietet. Damit wir dies sicherstellen können, bitten wir Sie, diese Anleitung sorgfältig zu lesen, bevor Sie das Gerät verwenden, und sie auch für die Zukunft zum Nachsehen aufzubewahren.

Inhalt

1 Technische Daten

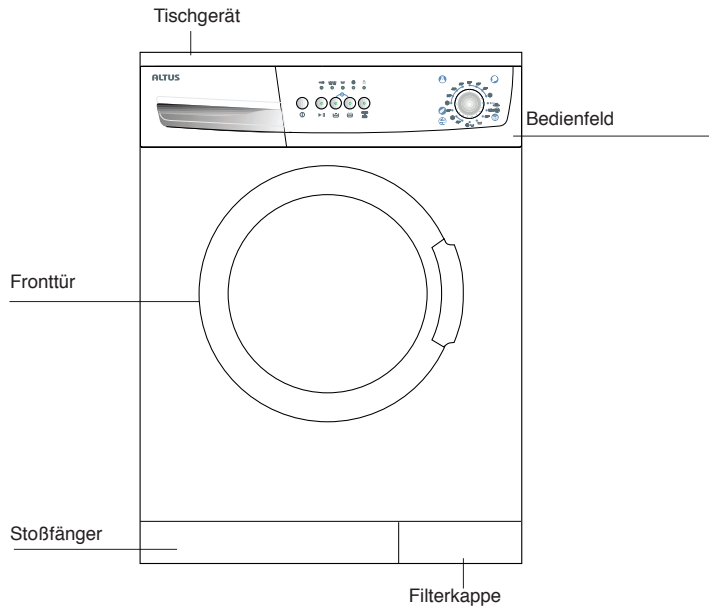
2 Warnungen

3 Vorbereitung

4 Programm auswählen und mit dem Gerät arbeiten

5 Wartung und Reinigung

6 Installation



Maximale Trocken-Wäschekapazität (kg)	5 kg.
Höhe (cm)	85 cm.
Breite (cm)	60 cm.
Tiefe (cm)	54 cm.
Stromversorgung (V/Hz)	230V, 50Hz.
Maximaler Strom (A)	10 A.
Gesamtleistung (W)	2350
Wasch-/Spülgeschwindigkeit (U/m)	52
Nettogewicht (kg)	62
Schleudergeschwindigkeit (U/m)	1000



Die technischen Daten des Gerätes können sich zur Qualitätsverbesserung ohne Ankündigung ändern. Bei den Abbildungen in diese Anleitung handelt es sich um schematische Abbildungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Produkt übereinstimmen. Am Produkt oder in der gedruckten Dokumentation angegebene Werte wurden auf der Grundlage zutreffender Normen im Labor ermittelt. Diese Werte können gemäß der Betriebs- und Umgebungsbedingungen des Produktes abweichen.

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt.
- Ihre Waschmaschine ist auf 230 Volt eingestellt.
- Falls das Stromnetz in Ihrem Haushalt mit einer geringeren als mit einer 16 A-Sicherung abgesichert ist, lassen Sie bitte eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Ob Sie das Gerät mit oder ohne einen zwischengeschalteten Transformator betreiben - vergessen Sie keinesfalls, eine korrekte Erdung durch einen qualifizierten Elektriker installieren zu lassen. Unser Unternehmen haftet nicht für jegliche Schäden, die auftreten können, wenn das Produkt an einem Stromkreis ohne korrekte Erdung betrieben wird.
- Bitte wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst sowie an einen qualifizierten Elektriker, falls Ihre Wasserversorgung und Ihr Wasserablaufsystem nicht geeignet sein sollten.
- Stellen Sie die Maschine niemals auf Teppich(boden) auf. In diesem Fall können sich elektrische Teile überhitzen, da Ihre Maschine nicht von unten belüftet werden kann. Ihre Maschine kann dadurch ausfallen.
- Achten Sie bei der Installation Ihres Gerätes darauf, dass Kalt- und Heißwasseranschlüsse korrekt durchgeführt werden. Andernfalls kommt Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.
- Falls das Kabel oder der Anschlussstecker Ihrer Maschine beschädigt sein sollte, müssen Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden.
- Kontrollieren Sie die Wasserzulaufschläuche regelmäßig auf Verschleiß. Verzichten Sie auf die Wiederverwendung von alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuchen. Dies kann zu Flecken an Ihren Wäschestücken führen.
- Um Ihre Maschine auf den Betrieb vorzubereiten, lassen Sie zuerst einen Waschgang ohne Wäsche durchlaufen. Dazu füllen Sie Waschmittel ein und lassen das 90 °C-Programm für Baumwolle durchlaufen. Wir empfehlen Ihnen, diesen Reinigungsvorgang immer dann durchführen zu lassen, wenn Sie sehr stark verschmutzte Wäsche (z. B. Arbeitskleidung nach der Autoreparatur) waschen mussten. Diesen Vorgang sollten Sie auch wiederholen, falls die Waschleistung nachlassen sollte.
- Die Leistung einer Waschmaschinen hängt von der Kombination der Faktoren Maschine, Wasser und Reinigungsmittel ab. Flecken können sich festsetzen, wenn Sie Waschmittel minderer Qualität benutzen, die nicht den Vorgaben entsprechen.
- Beim ersten Öffnen Ihre Maschine kann sich noch etwas Wasser in der Trommel befinden. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.
- Die Einsatzzeit Ihres Produktes beträgt 10 Jahre. Dies ist der Zeitraum, in dem Ersatzteile zur Verfügung gestellt werden, damit Ihr Gerät seine Funktion perfekt erfüllen kann.

Bevor Sie den Kundendienst rufen

- Wenn Sie den Strom aus- und wieder einschalten, setzt Ihre Maschine den Betrieb fort. Daher können Sie ein Programm nicht durch Drücken des Ein-/Ausschalters abbrechen. Nach einem Stromausfall wird das Programm nicht fortgesetzt. Zum Abbrechen eines Programms halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. (Lesen Sie dazu auch unter Programm abbrechen nach.)
- Falls die erste Zusatzfunktionstaste von links blinken sollte, befindet sich Ihr Gerät im kindersicheren Modus. (Siehe Kindersicherung.)
- Falls die Waschleuchte oberhalb der Programmanzeige blinken sollte, ist entweder die Wasserversorgung unterbrochen oder die Wasserhähne sind geschlossen. Überprüfen Sie die Wasserhähne. Schalten Sie die Maschine aus und wieder an. Falls der Fehler bestehen bleibt, ziehen Sie den Netzstecker, schließen die Wasserhähne und rufen den autorisierten Kundendienst an.
- Falls die Tür- und Waschleuchten oberhalb der Programmanzeige blinken und die Programm beendet-Leuchte dauerhaft leuchtet, ist der Programmauswahlknopf nicht auf eine Programmposition eingestellt. Stellen Sie ein Programm ein, indem Sie den Programmauswahlknopf drehen. Falls die Warnung weiterhin angezeigt wird, rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Sollte sich ein Programm nicht starten lassen oder keine Programmauswahl möglich sein, ist die Maschine möglicherweise in den Sicherheitsmodus gewechselt. Dies geschieht, wenn Probleme in der Umgebung festgestellt werden (zum Beispiel Probleme mit der Versorgungsspannung, dem Wasserdruck, und so weiter). Aus diesem Grund können Sie Programme weder wählen noch starten. Stellen Sie die Maschine auf die Werkseinstellungen zurück, indem Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten. (Lesen Sie dazu auch unter Abbrechen eines Programms nach.)
- Die meisten Warnungen, die einen Anruf beim autorisierten Kundendienst erforderlich machen, werden durch äußere Einflüsse verursacht.
- Falls die Wasserversorgung im Betrieb unterbrochen wird, kann die Maschine das gewählte Programm nicht weiter ausführen. Zum Fortsetzen des Programms müssen Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken. Das Programm wird daraufhin fortgesetzt.
- Sie haben ein Programm gewählt und den Ein-/Ausschalter gedrückt. Allerdings läuft die Maschine nicht an. Dies kann daran liegen, dass der Netzstecker nicht eingesteckt, die Fronttür nicht geschlossen oder die Sicherung durchgebrannt ist.
- Tritt Wasser aus dem unteren Teil der Maschine aus?
Überprüfen Sie die Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche. Sitzen diese fest? Es kann sein, dass die Dichtung am Wasserzulaufschlauch nicht richtig sitzt. Wenn dies der Fall ist, ist der Pumpenfilter möglicherweise nicht dicht geschlossen.
- Wird das einlaufende Wasser sofort wieder aus der Maschine geleitet?
Überprüfen Sie, ob der Wasserablaufschlauch fest angebracht ist (wie in der Bedienungsanleitung angegeben).
- Beim Abpumpen sind Wassergeräusche aus der Pumpe zu hören. Dies ist völlig normal.
- Schäumt Waschmittel aus dem Waschmittelbehälter heraus?
Prüfen Sie nach, ob sich Ihr Waschmittel für automatische Waschmaschinen eignet. Benutzen Sie beim nächsten Mal die empfohlene Waschmittelmenge.
- Wenn Sie mit der Wirksamkeit des Spül- und Schleudervorgangs nicht zufrieden sind (falls die Wäsche mit Waschmittelresten oder zu nass aus der Maschine kommt)
Überzeugen Sie sich davon, das richtige Programm gewählt zu haben, stellen Sie die richtige Umdrehungszahl ein. Oder beladen Sie die Maschine mit einer für das von Ihnen gewählte Programm geeigneten Wäschemenge. Falls bei Ihnen Stromschwankungen auftreten sollten, wiederholen Sie den Waschvorgang zu einer späteren Stunde noch einmal, wenn nicht mehr mit Stromschwankungen zu rechnen ist.

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, ehe Sie mit dem Waschen beginnen.

- Ist der Netzstecker der Maschine eingesteckt?
- Haben Sie den Wasserablaufschlauch korrekt angeschlossen?
- Haben Sie die Fronttür geschlossen?
- Ist der Wasserhahn geöffnet?



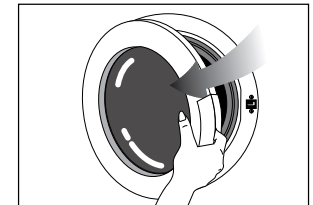
Wenn Sie gerade dabei sind, Ihre Maschine zu installieren, lesen Sie bitte zuerst den Teil „Installation“.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie die Wäsche nach Material (Baumwolle, Leinen, Synthetik, Wolle, und so weiter), Verschmutzungsgrad und Waschtemperatur. Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Entfernen Sie harte Gegenstände wie Gürtel, Manschettenknöpfe, Vorhangknöpfe, etc. aus der Wäsche oder geben Sie diese in ein Waschnetz. Leeren Sie die Taschen. Schließen Sie Reißverschlüsse und knöpfen Sie die Wäschestücke zu. Sehr kleine Textilien, wie Babywäsche, sollten in größere Wäschestücke (wie Kissenbezüge) oder in ein spezielles Waschnetz gegeben werden, damit sie nicht in die Türdichtung, die Trommel, den Pumpenfilter, die Schläuche oder an andere ungünstige Stellen geraten. Mit Ihrer Maschine können Sie Ihre Woll Sachen bequem waschen, sofern diese maschinenwaschbar sind und nicht verfilzen. Empfindliche Kleidungsstücke, die nicht in der Maschine gewaschen werden können oder mit dem Zeichen „Handwäsche“ versehen sind (zum Beispiel Seide, reine Wolle, Kaschmir, etc.) können mit dem speziellen „Handwäsche“-Programm gewaschen werden.

Fronttür öffnen

Zum Öffnen der Fronttür ziehen Sie am Griff. Zu Ihrer Sicherheit lässt sich die Fronttür Ihrer Maschine nur öffnen, wenn die Maschine nicht arbeitet. Wenn die Programm beendet-Leuchte dauerhaft leuchtet, können Sie die Tür öffnen. Sollte die Programm beendet-Leuchte blinken, ist die Tür gesperrt; warten Sie zum Öffnen zwei Minuten ab.



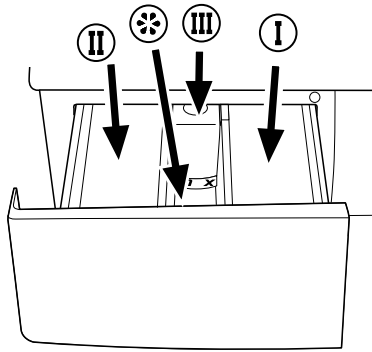
Maschine mit Wäsche beladen

Füllen Sie die Maschine mit nicht gefalteter, loser Wäsche. Handgestrickte oder gehäkelte Textilien geben Sie „auf links“ (das Innere nach außen) in die Maschine. Achten Sie darauf, dass keine Kleidungsstücke zwischen Deckel und Gummidichtung eingeklemmt werden, wenn Sie die Tür schließen. Drücken Sie die Tür zum Schließen zu. Der Waschvorgang startet erst dann, wenn die Tür fest geschlossen ist.

Waschmittel und Weichspüler auswählen

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wasserhärte, der Wäschemenge und dem Verschmutzungsgrad ab. Entsprechende Empfehlungen finden Sie auf der Waschmittelpackung. Falls Ihre Wäsche nur leicht verschmutzt ist und/oder Ihr Wasser sehr weich ist, sollten Sie weniger Waschmittel verwenden, als auf der Waschmittelpackung angegeben ist. Andernfalls kann es zu übermäßiger Schaumbildung kommen. Zu viel Schaum kann obendrein die Waschleistung verschlechtern. Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel für Waschmaschinen. Benutzen Sie keinerlei Bleichmittel, die Chlor oder Schwefel enthalten.

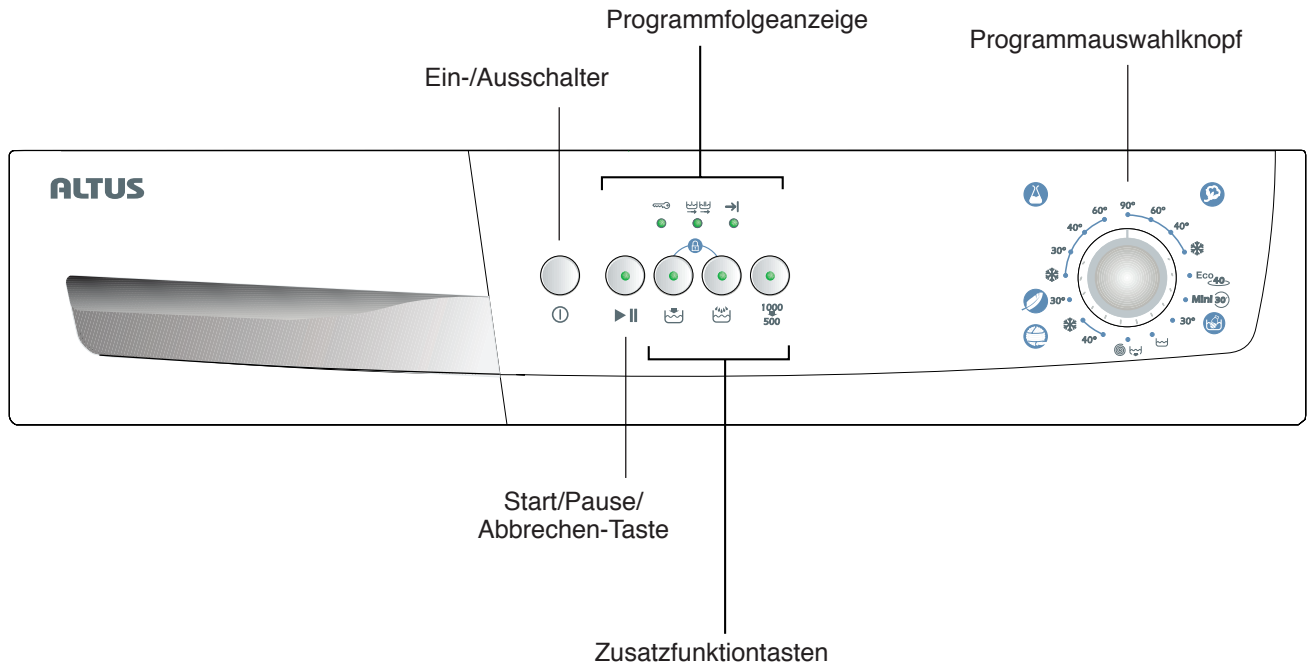
Geben Sie Waschmittel in Pulverform und Weichspüler in die entsprechenden Fächer des Waschmittelbehälters, schließen Sie den Waschmittelbehälter.



- Fach I nimmt Pulverwaschmittel für die Vorwäsche auf.
- In Fach II füllen Sie das Pulverwaschmittel für den Hauptwaschgang.
- III. Siphon
- * Weichspülerfach



Füllen Sie den Weichspüler wie auf der Packung angegeben ein (allgemein gilt: weniger als 100 ml). Füllen Sie nie höher als bis zur „MAX“-Markierung. Überschüssige Mengen vermischen sich über den Siphon (III) mit dem Waschwasser und gehen verloren. In diesem Fall müssten Sie neuen Weichspüler einfüllen, was ja nicht der Sinn der Sache ist. Falls der Weichspüler im Laufe der Zeit etwas eindickt, sollten Sie ihn mit etwas Wasser verdünnen. Zu dickflüssiger Weichspüler blockiert den Siphon und verhindert den richtigen Fluss.



Vorwäsche

Diese Funktionen können Sie in Baumwolle- und Synthetik-Programmen bei stark verschmutzter Wäsche benutzen.

Extraspülen

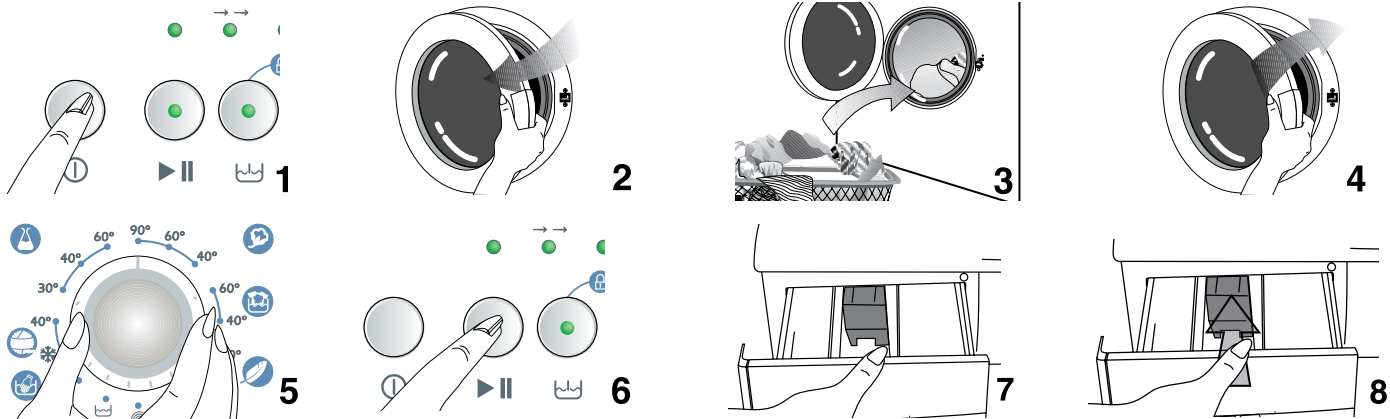
Mit dieser Funktion können Sie die Anzahl der Spülgänge erhöhen. Dadurch können Sie Überempfindlichkeitsreaktionen von empfindlicher Haut auf Waschmittelreste reduzieren.

Auswahlschalter Schleudergeschwindigkeit

Wenn Sie die Schleudergeschwindigkeit von 1000 U/min. auf 500 U/min. verringern möchten, drücken Sie bitte diese Taste.

















Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes ein. Schalten Sie die Maschine durch Drücken des Ein-/Ausschalters an. Öffnen Sie die Tür durch Ziehen am Griff, beladen Sie die Maschine (überschreiten Sie dabei nicht die maximal zulässige Kapazität) und schließen Sie die Tür wieder. Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der Programmtabelle. Orientieren Sie sich dabei an Wäschetyp, Wäschemenge, Verschmutzungsgrad und Waschtemperatur. Stellen Sie den Programmauswahlknopf auf den gewünschten Programm-Temperaturmodus ein. Wenn Sie eine Zusatzfunktion benutzen möchten, drücken Sie die gewünschten Zusatzfunktionstasten.

Sofern Ihre Maschine mit Tasten zur Auswahl von Temperatur und Schleudergeschwindigkeit ausgestattet ist, vergessen Sie nicht, nach dem Auswählen des Programms auch die Waschtemperatur und die Schleudergeschwindigkeit zu wählen.



Danach füllen Sie für Ihre Maschine geeignete Waschmittel und Weichspüler in das Gerät ein und schließen den Waschmittelbehälter. Starten Sie die Maschine mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Start/Pause/Abbrechen-Taste leuchtet auf. Während Ihre Maschine arbeitet, können Sie an der Programmanzeige ablesen, was das Gerät gerade tut.

Programmauswahltabelle

Programm	Wäschetyp	Höchstladung (kg)	Programmdauer (Minuten)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Vorwäsche 	Extraspülen 	Auswahl-schleudergeschwindigkeit 
Baumwolle 90 	Stark verschmutzte, hitzebeständige Baumwolle oder Leinen	5	155	45	1.70	•	•	•
Baumwolle 60 + 	Normal verschmutzte, hitzebeständige Baumwolle oder Leinen	5	140	45	0.95	•	•	•
Baumwolle 40 	Leicht verschmutzte oder hitzeempfindliche Baumwolle	5	120	45	0.50	•	•	•
Kalt (Baumwolle) 	Leicht verschmutzte oder hitzeempfindliche Baumwolle	5	110	45	0.35	•	•	•
Sparprogramm 40 	Stark verschmutzte oder hitzeempfindliche Baumwolle	5	140	45	0.65			•
Synthetik 60 	Normal verschmutzte, hitzebeständige Baumwolle/Synthetik-Mischtextilien	2.5	120	55	0.90	•	•	•
Synthetik 40 	Leicht verschmutzte oder hitzeempfindliche Baumwolle/Synthetik-Mischtextilien	2.5	110	55	0.55	•	•	•
Synthetik 30 	Kaum verschmutzte oder hitzeempfindliche Baumwolle/Synthetik-Mischtextilien	2.5	110	55	0.35	•	•	•
Kalt (Synthetik) 	Kaum verschmutzte oder hitzeempfindliche Baumwolle/Synthetik-Mischtextilien	2.5	100	55	0.20	•	•	•
Feinwäsche 30 	Feinwäsche, empfindliche Baumwolle/Synthetik-Mischtextilien	2	85	60	0.40		•	•
Wolle 40 	Feinwäsche-Mischtextilien mit Baumwolle- und Maschinenwaschbar-Kennzeichnung	1.5	75	60	0.40		•	•
Kalt (Wolle) 	Feinwäsche-Mischtextilien mit Baumwolle- und Maschinenwaschbar-Kennzeichnung	1.5	70	60	0.04		•	•
Handwäsche 30 	Spezialprogramm für Seide, Kaschmir und Handwäsche-Textilien	1	55	50	0.21			•
Schnellprogramm 30	Spezialprogramm für kaum verschmutzte und geringe Wäschemengen (Anzüge, Handtücher, etc.), die nur einmal getragen wurden	2.5	35	40	0.16			•
Spülen	Spülprogramm	5	23	15	0.04			•
Schleudern + Abpumpen	Schleudern + Abpumpen-Programm	5	14	-	0.03			•

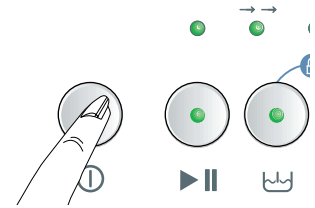
• Wählbar

* Energieprogramm (EN 60456)

Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

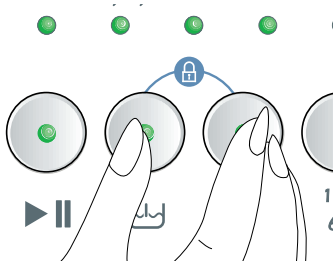
Ein/Aus

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters können Sie die Maschine auf die Programmauswahl vorbereiten. Zum Abschalten der Maschine müssen Sie den Ein-/Ausschalter noch einmal drücken.



Durch die bloße Betätigung des Ein-/Ausschalters wird das Waschprogramm noch nicht gestartet. Zum Starten des Programms müssen Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken.

Kindersicherung



Eine Kindersicherung sorgt dafür, dass Programme nicht durch Drücken von Tasten unterbrochen werden können, während die Maschine läuft. Zum Einschalten der Kindersicherung halten Sie die erste und zweite Zusatzfunktionstaste nach dem Beginn des Waschprogramms 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt. Die erste Zusatzfunktionsleuchte blinkt kontinuierlich.

Wenn Sie nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm starten oder ein Programm ändern möchten, sollten Sie die Kindersicherung abschalten. Sie schalten die Kindersicherung aus, indem Sie dieselben Tasten 3 Sekunden lang gedrückt halten; die erste Zusatzfunktionsleuchte erlischt.

Funktionen auswählen

Verfügbare Zusatzfunktionen können Sie durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste auswählen; diese hängen vom gewählten Programm ab. Die ausgewählte Funktion leuchtet auf.

Da sich manche Zusatzfunktionen nicht gemeinsam auswählen lassen, kann es vorkommen, dass beim Auswählen einer Funktion die Kontrollleuchte einer anderen Funktion erlischt.

Programmablauf

Wenn die Maschine arbeitet, leuchtet die jeweilige Programmfolgeanzeige auf, mit deren Hilfe Sie den Ablauf des gewählten Programms verfolgen können. Sobald ein Schritt abgeschlossen ist, erlischt die entsprechende Leuchte und die Leuchte für den jeweils nächsten Schritt leuchtet auf. Wenn Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, leuchtet die Tür-Leuchte auf. Die „Waschen“-Leuchte in der Programmfolgeanzeige leuchtet auf, wenn Sie nach der Auswahl des gewünschten Waschprogramms die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken.

Die „Programm abgeschlossen“-Leuchte leuchtet, sobald ein Programm beendet ist. Zu Ihrer Sicherheit lässt sich die Tür erst eine Weile nach dem Abschluss eines Waschprogramms öffnen. Wenn Sie versuchen, die Tür zwischendurch zu öffnen, beginnt die „Programm abgeschlossen“-Leuchte zu blinken; die Tür lässt sich nicht öffnen. Sobald die Sperre aufgehoben ist, leuchten die „Tür“- und „Programm abgeschlossen“-Leuchten auf. Nun können Sie die Tür öffnen.

Wenn die Maschine gerade nicht arbeitet, können Sie sie mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste in den „Pausemodus“ versetzen. Die „Start/Pause/Abbrechen“-Taste leuchtet dabei auf. Im Pausemodus können Sie die Programme auf bestimmte Weise ändern (siehe Programm ändern). Außerdem können Sie weitere Wäsche hinzufügen, wenn der Pausemodus zu einem geeigneten Zeitpunkt ausgelöst wird (siehe Wäsche hinzufügen).

Um vom Pausemodus wieder in den Waschbetrieb umzuschalten, drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste noch einmal. Danach leuchtet die Start/Pause/Abbrechen-Taste kontinuierlich, die Maschine setzt das Programm an der Stelle fort, an der sie unterbrochen wurde.

Programm ändern

Sobald die Maschine arbeitet, wird das am Anfang eingestellte Programm ausgeführt - auch wenn Sie den Programmauswahlknopf bewegen und einen anderen Programmmodus auswählen.

Zum Ändern des Waschprogramms müssen Sie das laufende Programm zunächst abbrechen. (siehe Programm abbrechen)

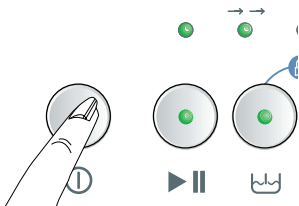
Wenn Sie Zusatzfunktionen im Betrieb ändern möchten, müssen Sie zunächst die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken.

Wäsche hinzufügen

Wenn Sie nach dem Start des Waschprogramms noch weitere Wäschestücke in die Maschine geben möchten, halten Sie die Maschine zunächst an (Pausemodus), indem Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken. Nach 2 Minuten leuchtet die Tür-Leuchte an der Programmfolgeanzeige dauerhaft: Der Wasserpegel in der Maschine ist nun ausreichend gesunken - Sie können die Tür nun öffnen und weitere Wäschestücke in die Maschine geben. Falls die Tür-Leuchte nach 2 Minuten nicht dauerhaft leuchten sollte, steht das Wasser in der Maschine zu hoch, um weitere Wäschestücke hinzufügen zu können. Mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste können Sie des Waschprogramm fortsetzen.

Programmabschluss

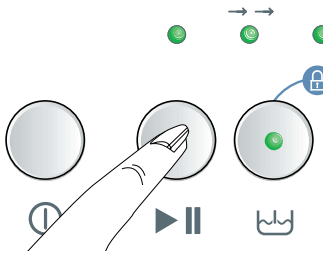
Wenn ein Waschprogramm abgeschlossen ist, leuchtet die „Programm abgeschlossen“-Leuchte an der Programmfolgeanzeige. Nach 2 Minuten leuchten die „Abgeschlossen“- und „Tür“-Leuchten auf: Sie können die Tür nun öffnen und die Maschine erneut verwenden. Wenn Sie nach dem Abschluss eines Programms Tasten drücken oder den Programmauswahlknopf betätigen, erlischt die „Abgeschlossen“-Leuchte, lediglich die „Tür“-Leuchte brennt weiter. Solange die Tür gesperrt ist, blinkt die Tür-Leuchte, bis die Tür freigegeben wird. Zum Ausschalten der Maschine drücken Sie den Ein-/Ausschalter.



Wäsche herausnehmen

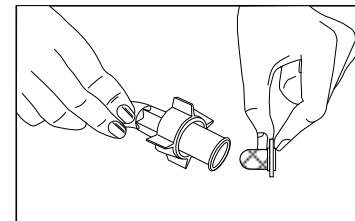
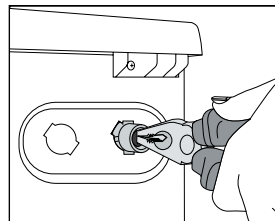
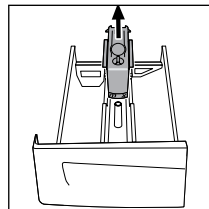
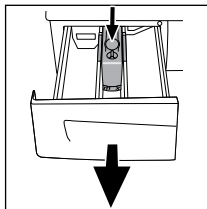
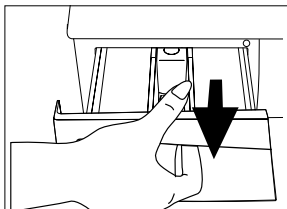
Nach dem Abschluss eines Programms stoppt Ihre Maschine automatisch. Schließen Sie die Wasserhähne. Ziehen Sie zum Öffnen der Tür am Griff. Schalten Sie die Maschine durch Drücken des Ein-/Ausschalters aus. Nach dem Ausräumen der Maschine lassen Sie die Tür und den Waschmittelbehälter offen stehen, damit das Innere der Maschine belüftet werden kann. Überprüfen Sie die Türdichtung und wischen Sie diese ab.

Programm abbrechen



Zum Abbrechen eines Programms halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Danach beginnt die Maschine mit dem Abpumpen. In der Zwischenzeit leuchten die „Waschen“- und „Programm abgeschlossen“-Leuchten auf. Die „Start/Pause/Abbrechen“- und die „Waschen“-Leuchte erlöschen nach dem Abpumpen. Die „Tür“-Leuchte beginnt zu blinken. Sobald die „Tür“-Leuchte kontinuierlich leuchtet, können Sie die Tür öffnen, ein neues Programm auswählen und starten.

Das zuerst ausgewählte Programm wird weiter ausgeführt, auch wenn Sie die Stellung des Programmauswahlknopf verändern. Wie oben beschrieben, können Sie ein neues Programm auswählen und starten, nachdem Sie das Programm abgebrochen haben, indem Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.



Der Waschmittelbehälter

Im Laufe der Zeit können sich Rückstände von Pulverwaschmitteln im Waschmittelbehälter ansammeln. Zum Reinigen des Waschmittelbehälters drücken Sie auf die mit einem Kreis gekennzeichnete Stelle am Siphon (im Weichspülerfach) und ziehen die Schublade zu sich heraus. Waschen Sie die Schublade mit reichlich Wasser im Waschbecken aus.

Siphon

Vergessen Sie nicht, den Siphon (das farbige Teil im Waschmittelbehälter) von Zeit zu Zeit und bei Verschmutzung zu reinigen. Zum Herausnehmen des Siphons ziehen Sie zunächst den Waschmittelbehälter heraus. Entfernen Sie sämtliche Weichspülerrückstände im Inneren, damit den Siphon nicht verstopft. Nach der Reinigung setzen Sie den Siphon wieder in sein Gehäuse ein und überzeugen sich davon, dass er richtig sitzt.

Wasserzulauffilter

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am flachen Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Maschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden. Dazu schließen Sie bitte die Wasserhähne. Lösen Sie die Wasserzulaufschläuche. Reinigen Sie die Oberflächen der Filter an den Wasserzulaufventilen mit einer feinborstigen Bürste. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser. (Bei Maschinen mit individuellem Wasserzulauf (kalt) werden zwei Filter benutzt, bei Maschinen mit doppeltem Wasserzulauf (heiß und kalt) werden vier Filter eingesetzt.)

Schlauch

Da (in sehr kalten Gebieten) die Gefahr des Einfrierens besteht, sollte restliches Wasser aus den Pumpen und Schläuchen durch Herausnehmen des Pumpenfilters entfernt werden, sofern Sie Ihre Maschine an einem sehr kalten Ort betreiben. Die Wasserzulaufschläuche sollten ebenfalls entleert werden, nachdem sie vom Wasserhahn getrennt wurden.

Pumpenfilter reinigen

- Reinigen Sie den Fremdkörperfilter spätestens alle 30 Waschgänge.
- Reinigen Sie den Fremdkörperfilter, wenn die Schaumpumpe durch Fremdkörper (Münzen, Knöpfe, Babysocken, etc.) blockiert wird.
- Lassen Sie restliches Wasser ablaufen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.



Gefahr durch heißes Wasser: Innerhalb der Maschine können sich bis zu 15 Liter 90 °C warmes (heißes!) Wasser befinden. Öffnen Sie den Filter vorsichtig.

Restliches Wasser ablaufen lassen

In den folgenden Fällen lassen Sie das Wasser komplett ablaufen...

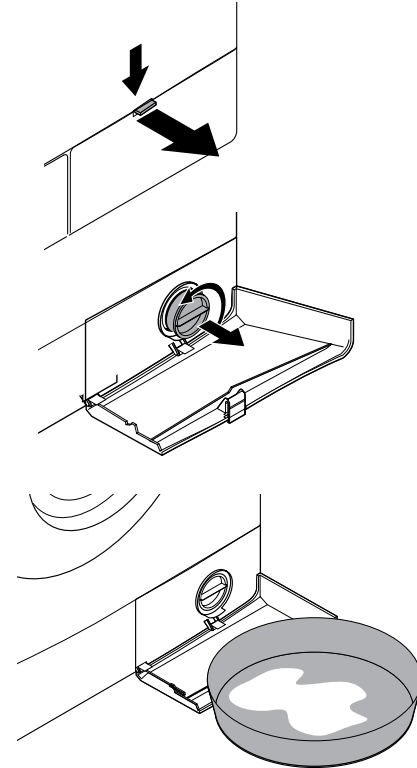
- Vor der Reinigung des Fremdkörperfilters;
- vor dem Transport der Maschine (zum Beispiel beim Umzug);
- bei Frostgefahr.

Bei Umgebungstemperaturen unterhalb 0 °C kann das restliche Wasser im Gerät einfrieren und Schäden verursachen. In diesem Fall sollten Sie den Wasserzulaufschlauch lösen und entleeren.

Bei gefüllter Trommel können sich bis zu 20 Liter Wasser in der Maschine befinden (zum Beispiel nach einem Stromausfall)!

1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Warten Sie, bis sich die heißen Flüssigkeiten ausreichend abgekühlt haben. Andernfalls besteht Verbrühungsgefahr!
2. Öffnen Sie die Wartungsklappe durch Drücken der Taste. Stellen Sie einen Behälter unter die Filterkappe, damit restliches Wasser aus der Pumpe nicht auf den Boden fließen kann. Entfernen Sie den Filter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
3. Lösen Sie den Fremdkörperfilter durch eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn, wischen Sie restliches Wasser mit einem Lappen auf. Wenn kein Wasser mehr austritt, drehen Sie den Fremdkörperfilter komplett los und nehmen ihn heraus.

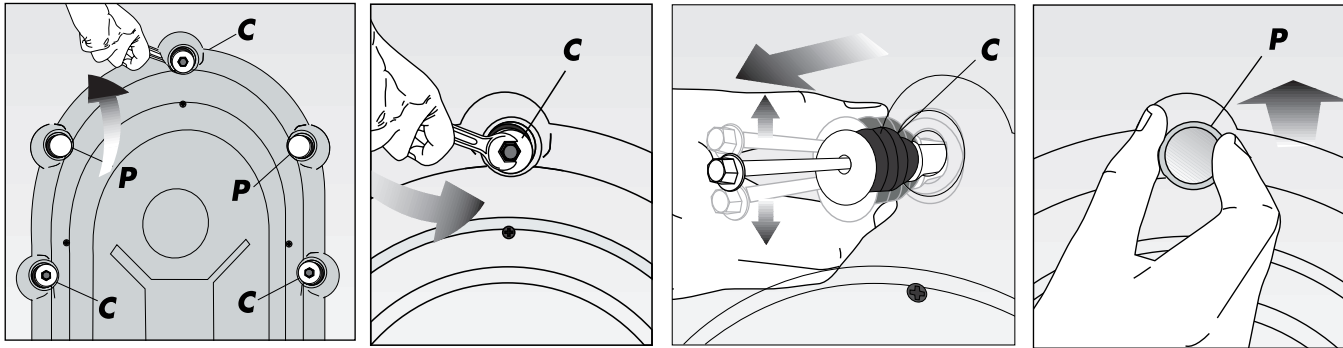
4. Reinigen Sie den Fremdkörperfilter und die Pumpenöffnung.
5. Setzen Sie den Fremdkörperfilter wieder ein und ziehen Sie ihn gut an.
6. Schließen Sie die Wartungsklappe.



Die Erstinstallation wird vom autorisierten Kundendienst kostenlos ausgeführt. Falls Ihre Hausinstallation noch nicht ausreichend vorbereitet sein sollte, lassen Sie die notwendigen Vorbereitungen durch einen qualifizierten Klempner erledigen.

1. Transportsicherungen entfernen

Bevor Sie die Maschine benutzen können, müssen die Transportsicherungen entfernt werden. Das geht so:

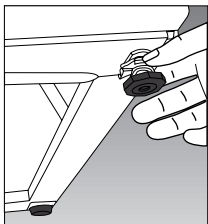


1. „C“-Schrauben mit einem passenden Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn lösen.
2. Transportsicherungen herausziehen.
3. Plastikstopper „P“ in Pfeilrichtung drücken.



Achtung, wichtig! Bewahren Sie die Transportsicherungen auf; Sie brauchen Sie, wenn Sie die Maschine erneut transportieren. Transportieren Sie das Gerät grundsätzlich mit eingesetzten Transportsicherungen.

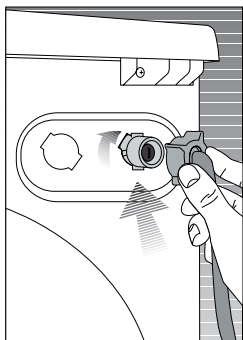
2. FüÙe einstellen



Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Dazu können Sie die FüÙe an der Vorderseite der Maschine einstellen. Lösen Sie zunächst die Kunststoff-Kontermutter. Schieben Sie die Kunststoff-Kontermutter nach oben, nachdem Sie die FüÙe so justiert haben, dass die Maschine gerade steht. Wenn Sie die Maschine unter Verwendung von Hilfsmitteln (zusätzliche FüÙe) noch höher einstellen, kann dies das Betriebsgeräusch verstärken.

3. Wasseranschlüsse

a) Wasserzulaufschlauch

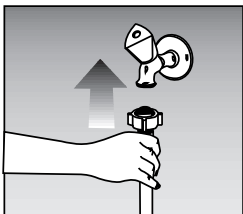


Die mit der Maschine gelieferten Spezialschläuche werden mit den Wasserzulaufventilen der Maschine verbunden. Über den roten oder rot gekennzeichneten Schlauch wird heißes Wasser in die Maschine geleitet, der blaue oder blau gekennzeichnete Schlauch versorgt die Maschine mit kaltem Wasser.

Damit kein Wasser an den Anschlussstellen auslaufen kann, befinden sich Gummidichtungen (vier Dichtungen bei Modellen mit doppeltem Wasserzufluss, zwei Dichtungen bei anderen Modellen) an den Schläuchen oder innerhalb der Produktverpackung. Diese Dichtungen sollten an beiden Schlauch-Anschlussstellen eingesetzt werden. Die Dichtungen an der Maschinenseite sollten sich im Schlauchfilterkanal befinden.

Da die Anschlussstellen unter Wasserdruck stehen, öffnen Sie die Wasserhähne vollständig, nachdem Sie die Verbindungen hergestellt haben. Überprüfen Sie die Anschlussstellen auf Dichtigkeit. Um ein Auslaufen von Wasser und daraus resultierende Wasserschäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

Bei einem Wasserdruck von 1 (Minimum) bis 10 (Maximum) bar an den Wasserhähnen arbeitet Ihre Maschine am besten. (In der Praxis bedeutet ein Wasserdruck von 1 bar, dass mehr als 8 Liter Wasser pro Minute durch einen komplett geöffneten Wasserhahn fließen.)



Bringen Sie das abgewinkelte Ende des Schlauches an Ihrer Maschine an. Ziehen Sie die Schlauchmuttern von Hand fest; benutzen Sie keinen Schraubenschlüssel.

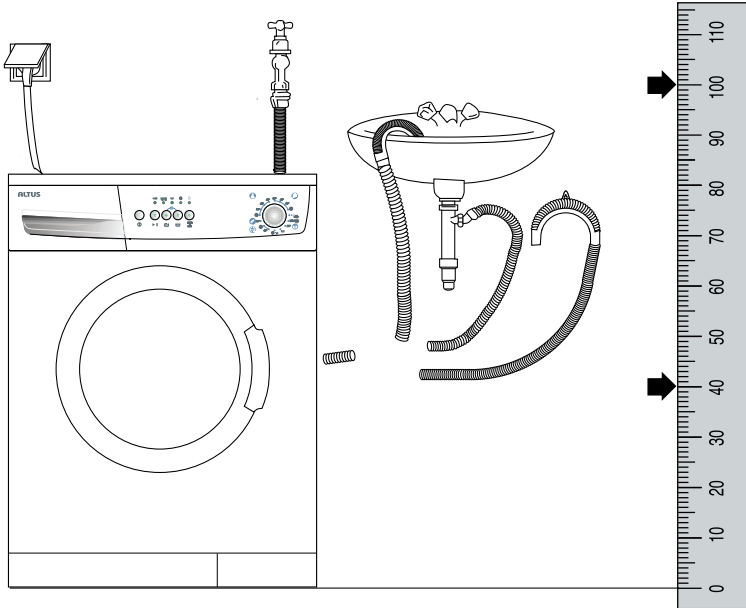
Modelle mit doppeltem Wasserzufluss können wie Modelle mit einfachem Wasserzufluss verwendet werden, wenn ein Blindstopfen eingesetzt wird. Der Blindstopfen sollte den Heißwasserzulauf sperren. Gummidichtungen sollten eingesetzt werden, damit kein Wasser an den Anschlussstellen austreten kann.



Schließen Sie ein Produkt mit einfachem Wasserzufluss nicht an einen Warmwasserhahn an. Das Produkt kann in den Sicherheitsmodus wechseln, wenn Wasser mit einer Temperatur von mehr als 40 °C in das Gerät fließt. Diese Gefahr besteht sowohl bei Modellen mit einfachem Wasserzulauf als auch bei Modellen mit doppeltem Wasserzulauf, wenn ein Y-Stück eingesetzt wird.

b) Wasserablaufschlauch

Der Wasserablaufschlauch kann über die Kante eines Waschbeckens oder einer Badewanne gehängt werden. Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht geknickt wird. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in ein Waschbecken oder eine Badewanne hängen, können Sie ihn mit Hilfe des Schlauchkrümmers fixieren.



Das Ende des Wasserablaufschlauches kann direkt an den Abfluss oder an einen speziellen Anschluss am Rohrbogen des Waschbeckens angeschlossen werden. Der Schlauch sollte in einer Höhe von mindestens 40 und maximal 100 cm angeschlossen werden.

Wird der Schlauch zu hoch aufgehängt, kann es zu Problemen beim Abpumpen des Wassers kommen. Bei zu niedriger Aufhängung kann es vorkommen, dass das Wasser beim Einlaufen gleich wieder aus der Maschine herausfließt.

4. Elektrischer Anschluss

Andernfalls kann es zu Problemen kommen: Das Waschmittel wird bei niedrigem Wasserdruck nicht vollständig genutzt, Waschmittelreste können in den Textilien verbleiben, das Wasser läuft nicht komplett ab.

Schließen Sie den Erdungsstecker der Waschmaschine an eine geerdete Steckdose an, welche die passende Spannung und ausreichenden Strom liefert.

